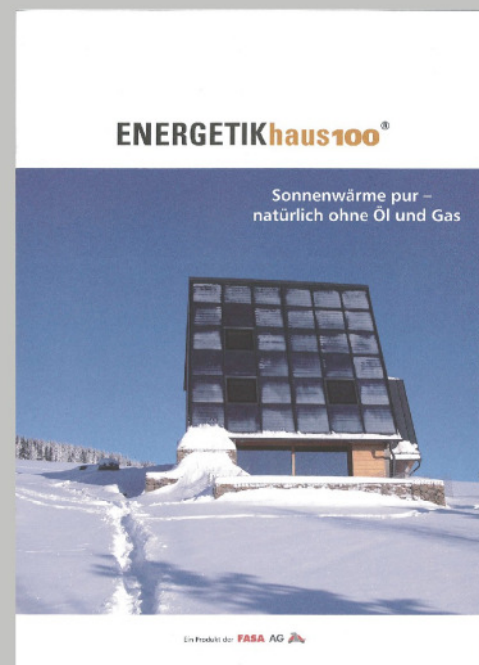


NEWS:

Kunstnacht zu Lichtenwalde: Die nunmehr achte Auflage im Rittergut zu Lichtenwalde war Anfang September ein voller Erfolg mit doppelter Besucherzahl wie im Vorjahr. Selbstverständlich stand die **FASA AG** wiederum als Sponsor zur Seite.

Extrem niedrige Bauzinsen. Der Weg in die eigenen vier Wände wird derzeit von historisch niedrigen Bauzinsen unterstützt. Wir beraten Sie, was dies konkret für Ihre Vorstellungen bedeutet und informieren Sie im unverbindlichen Erstgespräch zu den damit verbundenen Chancen sowie Möglichkeiten. Neugierig? Dann lassen Sie uns darüber sprechen.

ENERGETIKhaus100® immer weiter, immer weiter ...



Angefangen von neuen ENERGETIK-Formen im Einfamilienhausbereich, entwickelt sich das Prinzip im Gewerbe-Bau sowie Denkmalschutz weiter

Von der ersten Vorstellung des ENERGETIKhauses100®, anlässlich der Dresdner Messe „Haus“ im Jahr 2005, ist das klassische Konzept aus Solararchitektur/-technik und ökologischen Baustoffen in Serie gegangen. Waren die zarten Anfänge dieser Innovation zunächst von lediglich einem Haustypus im Einfamilienhausbau geprägt, so gibt es mittlerweile eine Vielzahl von geplanten und bundesweit errichteten Architekturvariationen. Eine neue, interessante und moderne Architektur entsteht auf diese Weise. Auch die Übertragung des Konzeptes in den Gewerbebau und seit Kurzem die Verwirklichung im Sanierungs- und Denkmalschutz trägt zur Weiterentwicklung dieser neuen Generation des Bauens bei. Selbst das ausgefeilte „know-how“ des ENERGETIKhauses® lässt die Ingenieure und Planer nicht ruhen. Mut zur Veränderung, ist eine der Maxime bzw. Philosophie der **FASA AG** und auch der Ideenreichtum der Interessenten treibt an. In vielen Gesprächen, u.a. auf Messen in Berlin, Dortmund, Sinsheim, München und jüngst in Erfurt sowie auf den Solartouren in verschiedenen Bundesländern, gab es ein positives Echo sowie Anregungen und Vorschläge zum ENERGETIK-Konzept. Auch die Medienlandschaft interessiert sich nun zunehmend für solares Bauen und berichtet eigenständig aus journalistischem Interesse zu den Neuigkeiten, wie kürzlich u.a. die Zeitschrift Ökotest, Ausgabe August, oder auch das Deutsche Ingenieurblatt, Ausgabe September.

Was bedeutet das für Sie? Die Feuertaupe ist längst bestanden und auch die möglichen Kinderkrankheiten sind ausgeräumt. Die ehemalige Skepsis weicht immer mehr der Erkenntnis, dass fossile Energien endlich sind und Sonnenenergie nahezu unbegrenzt verfügbar ist. Dies spüren wir deutlich in unseren Gesprächen mit potentiellen Interessenten und mit dem damit verbundenen stetig wachsenden Aufgabenfeld der ENERGETIKhäuser® in unserem Unternehmen.

Schloßchemnitz macht sich rar und wird zur Rarität

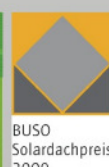
Ganz in Ruhe und fast im Verborgenen konnte Anfang September das Richtfest der neuen Generation der „Stadthäuser am Schloss“ gefeiert werden. Fünf der sechs modernen Stadthäuser haben bereits Ihre zukünftigen Eigentümer gefunden. Mit diesen sowie den eingebundenen Projektbeteiligten wurde ein traditionelles Richtfest mit Richtspruch, Richtkranz und „Nagelschlag“ gefeiert. Das gemütliche Beisammensein wurde kulinarisch durch die „La Vinotheque“ aus dem Rittergut zu Lichtenwalde bestens begleitet. Bereits zum Richtfest waren die charakteristischen Solarkollektoren zu erkennen, die in diesem Bauabschnitt bei fünf von sechs Häusern zum Einsatz kommen und damit die Weiterentwicklung zu den vorangegangenen Bauabschnitten verdeutlichen. Somit ist es gelungen, die Nachfrage nach moderner Innenstadt-Architektur in Einklang zu bringen mit den energetischen Herausforderungen des Bauens. Wer das letzte noch freie Solarstadthaus (Endhaus mit Dachterrasse) besichtigen möchte, kann dies am 8.+9.Oktober, jeweils in der Zeit von 13 bis 16Uhr, tun.



S wie Schafswiesen starten, S wie Solararchitektur, S wie ENERGETIKhaus 100®



Viele Interessierte haben es bereits gemerkt. Im Rittergut zu Rabenstein tut sich wieder etwas in der Fläche. Neben der Bautätigkeit zu den verschiedenen ENERGETIKhäusern® auf den Angerflächen erfolgte ab September die Revitalisierung der Brachflächen, welche zukünftig ausschließlich der Bebauung mit wärmeautarken Sonnenhäusern vorbehalten ist. Der Abriss von zwei alten Baracken ist nahezu abgeschlossen. Nach leichter Verzögerung wird noch im Oktober der Baubeginn des 5. ENERGETIKhauses® im Rittergut zu Rabenstein auf den Schafswiesen erfolgen. Die moderaten Grundstückspreise, unter dem üblichen Bodenwert im gewachsenen Stadtteil Chemnitz-Rabenstein, gelten dabei als zusätzlicher Vorteil. Diese werden von einem Bauherrn zugleich genutzt, um auf einem großzügigen Grundstück die Variante ENERGETIKhaus® - Wohnen auf einer Ebene - umzusetzen. Informieren auch Sie sich zu den noch freien Baugrundstücken sowie individueller Solararchitektur. Wir freuen uns auf Ihr Kommen am 22.+23.Oktober, jeweils in der Zeit von 13 bis 16Uhr, vor Ort.



Sie möchten diesen Newsletter abbestellen?
Ihre Ansprechpartnerin ist
Nadine Gottschlich, Telefon:
0371/46112-111, E-Mail:
fasa@fasa-ag.de